HOKKAIDO UNIVERSITY

Title	Scymninen Japans
Author(s)	OHTA, Yuai
Citation	INSECTA MATSUMURANA, 4(1-2): 1-16
Issue Date	1929-11
Doc URL	http://hdl.handle.net/2115/9182
Right	
Type	bulletin
Additional Information	


Instructions for use

Hokkaido University Collection of Scholarly and Academic Papers : HUSCAP

SCYMNINEN JAPANS

Von

Yuai Ohta

Es ist ja schon 3 Jahre verflossen seit dem ich unter der Unterstützung von Herrn Prof. Dr. S. Matsumura das Interesse bekommen habe, das kleinste Tier der Coccinelliden zu studieren. Die Systematik der *Scymninen* bietet eine grosse Schwierigkeit nicht nur wegen ihres wichtigsten Teiles auf einer gewissen Linie der Unterseite, sondern auch für Japaner wegen des Mangels an Literatur, Material und der Typen, die meistens im Auslande aufbewahrt sind. Ich möchte die Coccinelliden von Japan allmählich veröffentlichen, und dieses Mal beschränke ich mich aber darauf, nur um die kleinste Tribus *Scymnini* darzustellen.

Die *Scymninen* Japans wurden zuerst von J. Weise im Jahre 1879 3 Arten und eine Varietät veröffentlicht und danach von E. v. Harold (1879), J. Weise (1885), H. Schönfeldt (1887, 1897), G. Lewis (1896), S. Matsumura (1907) und M. Kurisaki (1917, 1925) berichtet und beschrieben. Und zwar kennen wir bis jetzt 4 Gattungen, 22 Arten und 2 Varietäten im Ganzen.

In dieser Gelegenheit habe ich noch 2 Gattungen, 11 Arten, 1 Subart und 10 Abarten beschrieben, von denen 1 Gattung, 11 Arten, 1 Subart und 10 Abarten neu für die wissenschaftliche Welt sind, während 1 Gattung überhaupt neu für unsere Fauna. Somit kennen wir 6 Gattungen, 33 Arten, 1 Subart, 1 Varietät und 11 Abarten im Ganzen.

Das Material, welches ich in dieser Arbeit benützt habe, stammt aus dem Entomologischen Museum der Hokkaido Kaiserlichen Universität zu Sapporo, das hauptsächlich von Herrn Prof. Dr. S. Matsumura gesammelt wurde und einige Exemplare von den Herren S. Hirayama, H. Kawamura, T. Otsuka und H. Takabayashi.

Hier muss ich Herrn Prof. Dr. S. Matsumura für seine warmherzlichsten Anleitungen sowie auch für seine Erlaubnis der freien Benützung des kostbaren Materials, meinen innigsten Dank ausdrücken.

I. Gattung ***Paraclitostethus*** gen. nov.

Diese Gattung muss vor dem *Clitostethus* Weise gestellt werden.

Augen dicht hinter der Fühlerwurzel am Innenrande durch eine kleine, schmale Verlängerung des Stirnrandes eingeschnitten. Prosternum vor den Vorderhüfthöhlen ausserordentlich verkürzt, der Fortsatz bilden 2 parallele, weit voneinander getrennte, bis zum Vorderrande reichende Kiellinien.

Schenkellinie läuft in schwacher Rundung zum Hinterrande des ersten Bauchsegmentes und verbindet sich mit diesem.

Genotype: *Paraclitostethus ovatus* OHTA (sp. nov.)

1. ***Paraclitostethus ovatus*** sp. nov.

Körper kugelig, schwarz. Kopf nebst Taster und Fühler rötlichgelb. Halsschild rötlichbraun; am Vorderrande tief ausgeschnitten, so dass die Augen am Hinterrande unter dem Halsschilde bedeckt sind; an der Basis in der Mitte ein wenig nach hinten vorgezogen; an der Basis fein, an den Seiten breit gerandet.

Schildchen sehr klein, dreieckig. Flügeldecken schwarz, an jedem Seitenrande schmal rötlichgelb gesäumt. Die Punktierung auf dem Kopfe fein, am Halsschilde dicht, an den Flügeldecken dicht und stark, weniger aber weitläufiger als am Halsschilde.

Unterseite mit Ausnahme der rötlichgelben Vorderbrust schwarz. Prosternalfortsatz breit, mit 2 breitgetrennten parallelen Kiellinien, die bis zum Vorderrande des Fortsatzes reichen, ihrer Zwischenraum weitläufig punktiert. Beine rötlichgelb. Schenkellinie des ersten Bauchsegmentes in schwacher Rundung verbindet sich mit dem Hinterrande des Segmentes. Das 4. und 5. Bauchsegment in der Mitte, Epipleuren der Flügeldecken, rötlichgelb.

Oberseite mit grauweisslicher Behaarung dicht bekleidet.

Typisches Exemplar wurde von Prof. Dr. S. MATSUMURA am 30. April 1907 in Formosa (Horisha) und 2 andere Exemplare am 7. Juli 1906 auch in Formosa (Koshun) gesammelt.

Körperlänge: 2.25 mm.

Fundort: Formosa (Koshun, Horisha).

2. ***Paraclitostethus ovatus*** OHTA ab. ***kokuronis*** ab. nov.

Seitensäume der Flügeldecken sich verbreitert, so dass auf der Naht mit einem grossen rundlichen schwarzen Makel versehen.

Zahlreiche Exemplare wurden von Prof. Dr. S. MATSUMURA am 12. Juli 1906 in Formosa gesammelt.

Fundort: Formosa (Ako).

II. Gattung ***Pullus*** MULS.

Pullus MULSANT, Spec. Col. Trim. Sécur., p. 976 (1850).

1. *Pullus paganus* Lewis

Scymnus paganus Lewis, Ann. Mag. Nat. Hist., Vol. 17, No. 97, p. 38 (1896); Schönfeldt, Cat. Col. Jap., p. 143 (1897); Jacobson, Käf. Russ. West-Eur., p. 976 (1905); Matsumura, Kat. Nütz. Ins. Jap., p. 62 (1907); Kurisaki, Insect World, Vol. 27, No. 14, p. 16 (1925); Winkler, Cat. Col. Reg. Par., 6, p. 766 (1927).

Fundorte: Honshu (Tokyo), Shikoku (Awa), Kiushu (Nagasaki), Formosa (Ako).

2. *Pullus niponicus* Lewis

Scymnus niponicus Lewis, Ann. Mag. Nat. Hist., Vol. 17, No. 97, p. 37 (1896); Schönfeldt, Cat. Col. Jap., p. 143 (1897); Jacobson, Käf. Russ. West-Eur., p. 976 (1905); Winkler, Cat. Col. Reg. Par., 7, p, 766 (1927).

Scymnus niphonicus Matsumura, Kat. Nütz. Ins. Jap., p. 62 (1907).

Scymnus (Nephus) niponicus Kurisaki, Insect World, Vol. 27, No. 14, p. 15 (1925).

Schenkellinie vollständig, die einen bis zum Vorderrande des ersten Bauchsegmentes zurückkehrenden Bogen bildet. Prosternalfortsatz mit 2 parallelen bis zum Vorderrande des Fortsatzes reichenden Kiellinien. Wegen ausgezählter Charakteren soll dieses Tierchen unter der Gattung *Pullus* gestellt werden.

Fundorte: Honshu, Shikoku, Kiushu, Formosa, Korea.

3. *Pullus niponicus* Lewis ab. *munagronis* ab. nov.

Körper und Punktierung ähnelt sich die Stammform, der Halsschild aber schwarz.

Fundort: Honshu (Gifu, Takasago).

4. *Pullus niponicus* Lewis ab. *nigriceps* ab. nov.

Dieses Tierchen unterscheidet sich von der Stammform durch den gelben Kopf.

Fundort: Honshu (Takasago).

5. *Pullus ferrugatus* Moll

Coccinella ferrugata Moll, Fuess. Nat. Mag., 11, p. 183 (1784).

Scymnus ferrugatus Matsumura, Kat. Nütz. Ins. Jap., p. 61 (1907).

Scymnus (Pullus) ferrugatus Weise, Best. Tab. eur. Col., II, p. 56 (1879); Lewis, Ann. Mag. Nat. Hist., Vol. 17, No. 97, p. 39 (1896); Schönfeldt, Cat. Col. Jap., p. 143 (1897); Ganglbauer, Käf. Mittel-Eur., III, p. 962 (1899); Reitter, Fauna Germanica, III, p. 130 (1911); Kurisaki, Insect World, Vol. 27, No. 14, p. 17 (1925); Winkler, Cat. Col. Reg. Par., 7, p. 763 (1927).

Pullus ferrugatus Schönfeldt, Cat. Col. Jap., p. 195 (1887); Kuhnt, Illust. Best. Tab. Käf. Deutschl., p. 584 (1901); Jacobson, Käf. Russ. West. Eur., p. 974 (1905); Schaufuss, Cal. Käf., I, p. 565 (1916); Mader, Best. Tab. eur. Col., 94, p. 30 (1924).

Fundorte: Hokkaido, Honshu.

6. *Pullus ferrugatus* Moll var. *japonicus* Weise

Scymnus ferrugatus Moll (*analis* Fabr.) var. ? *japonicus* Weise, Deut. Ent. Zeit., p. 151 (1879).

Pullus ferrugatus japonicus JACOBSON, Käf. Russ. West-Eur., p. 974 (1905).

Fundort: Honshu.

7. *Pullus takabayashii* sp. nov.

Ein *Pullus* steht *ferrugatus* MOLL. nahe an, aber breiter als jenes. Grundfarbe schwarz. Kopfschild gelblichrot, neben den Augen fein, in der Mitte weitläufig punktiert. Halsschild schmäler als beim *ferrugatus*, an den Hinterecken stumpfwinklig, an den Vorderecken schmal dunkelbraun gesäumt.

Schildchen schwarz, viel feiner punktiert. Flügeldecken an den Spitzen bräunlichrot gesäumt, je mit deutlicher Beule. Auf dem Halsschilde fein, in der Mitte aber wie der Kopf, an den Flügeldecken stärker und weitläufiger als auf dem Halsschilde punktiert. Oben grauweisslich behaart. Kiefertaster und Fühler bräunlichrot. Prosternalfortsatz mit 2 Kiellinien. Die 2 letzten Hinterleibssegmente bräunlichrot. Schenkellinie des ersten Bauchsegmentes vollständig, einen Halbkreis bildend.

Ein Exemplar wurde von Herrn H. TAKABAYASHI auf dem Berge Takao am 13. Oktober 1925 gesammelt, und den Namen zu seiner Ehre benannt.

Körperlänge: 2.5 mm.

Fundort: Honshu (Takao in Musashi).

8. *Pullus dorcatomoides* WEISE

Scymnus dorcatomoides WEISE, Deut. Ent. Zeit., p. 151. (1879); SCHÖNFELDT, Cat. Col. Jap., p. 195 (1887); LEWIS, Ann. Mag. Nat. Hist., Vol. 17, No. 97, p. 36 (1896); SCHÖNFELDT, Cat. Col. Jap., p. 143 (1897); MATSUMURA, Kat. Nütz. Ins. Jap., p. 61 (1907).

Scymnus (Pullus) dorcatomoides KURISAKI, Insect World, Vol. 27, No. 14, p. 16 (1925); WINKLER, Cat. Col. Reg. Par., 7, p. 763 (1927).

Pullus dorcatomoides JACOBSON, Käf. Russ. West-Eur., p. 974 (1905).

Fundorte: Honshu (Iwate, Chuzenji, Aomori), Shikoku (Iyo, Awa), Formosa (Ako, Wanri).

9. *Pullus dorcatomoides* WEISE ab. *ferrugineus* ab. nov.

Halsschild an der Basis mit einem dreieckigen schwarzen Flecke, Flügeldeckenspitzen ziemlich schmal gesäumt, oft bis zur rötlichen Linie reduziert.

Fundorte: Honshu (Ogikubo, Chuzenji, Berg Fuji), Shikoku (Iyo).

10. *Pullus rectus* sp. nov.

Körper elliptisch, klein, schwarz. Kopf nebst Taster, Fühler und Halsschild gelblichrot, der letztere an der Basis vor dem Schildchen oft schmutzigrot. Flügeldecken am hinteren Drittel rötlichgelb. Auf dem Kopfe stark, am Halsschilde dicht und fein, an den Flügeldecken stark aber nicht dichter als auf dem Halsschilde punktiert. Die Naht entlang verlaufen 2 aus grossen

Punkten bestehende Punktreihen, die höchstens das erste Drittel der Länge der Flügeldecken einnehmen. Halsschild am Vorderrande geradlinig, Augen nicht unter dem Halsschilde bedeckt. Oberseite mit grauweisslichen Härchen dicht bekleidet.

Unterseite schwarz, an der Vorderbrust gelblichrot. Das erste und zweite Hinterleibssegment dunkelbraun, andere Segmente rötlichgelb. Schenkellinie vollständig, der Bogen bleibt etwa ein Drittel der Länge vom Hinterrande des ersten Hinterleibssegmentes entfernt, der Zwischenraum fein punktiert.

Zwei Exemplare wurden von Herrn H. KAWAMURA am 20. März 1907 in Kumamoto gesammelt.

Körperlänge: 1.5 mm.

Fundort: Kiushu (Kumamoto).

11. *Pullus ruficeps* sp. nov.

Körper oval, schwarz. Kopf nebst Taster und Fühler rötlichbraun. Halsschild am Vorderrande schmal, an den Seitenrändern breit rötlichbraun gesäumt. Flügeldecken an den Spitzen schmal schmutzrötlich gesäumt. Oberseite mit kurzer grauweisslicher Behaarung dicht bekleidet, die Behaarung schräg nach hinten gerichtet.

Auf dem Kopfe stark aber weitläufig, am Halsschilde dichter, an den Flügeldecken doppelt punktiert (d. h. zwischen den Grundpunktur mit einigen grossen Punkten versehen). Unterseite schwarz, nur das letzte Hinterleibssegment schmutzigbraun. Prosternalfortsatz mit 2 vorn sich verschmälerten Kiellinien, der Zwischenraum leicht punktiert. Schenkellinie des ersten Bauchsegmentes vollständig, einen Halbkreis bildend, sich die Innenseite des Hinterrandes des Epimeren der Hinterbrust hinziehend, ihrer Zwischenraum ohne Punktierung, der Bogen bleibt vom Hinterrande des Bauchsegmentes etwa 1/5 der Länge entfernt. Beine rötlichbraun, Hinterschenkel in der Mitte dunkel. Klauen gespalten.

Ein Exemplar wurde von Herrn S. HIRAYAMA am 10. August 1913 in Tokyo und ein anderes Exemplar wurde von Prof. Dr. S. MATSUMURA am 21. Juni 1911 auch in Tokyo gesammelt und von ihm als eine neue Art idenzifiert.

Körperlänge: 2 mm.

Fundort: Honshu (Tokyo).

12. *Pullus akonis* sp. nov.

Körper eiförmig, gelblichrot. Kopf gelblichbraun. Halsschild schwarz, an den Seiten breit gelblichrot gesäumt, am Vorderrande fast gerade, schmal gelblichrot, die Hinterränder der Augen unter dem Halsschilde bedeckt.

Flügeldecken gelblichbraun, auf der Naht mit einem von der Naht nach

hinten zugespitzten dreieckigen schwarzen Makel, welcher die vorderen Dreiviertel der Länge einnimmt. Auf dem Kopfe und Halsschilde dicht, an den Flügeldecken stark, aber nicht dichter als am Halsschilde punktiert.

Unterseite schwarz, Vorderbrust und Hinterleibssegmente gelblichbraun, stark punktiert. Schenkellinie des ersten Bauchsegmentes vollständig, der Bogen bleibt vom Hinterrande des Segmentes etwa 1/6 der Länge entfernt und zur Innenecke des Epimeren der Hinterbrust gerichtet.

Typisches Exemplar wurde von Prof. Dr. S. MATSUMURA am. 11. Juli 1906 in Formosa (Ako) und ein anderes am 4. Oktober 1907 in Formosa (Takao) gesammelt.

Körperlänge: 1.5 mm.

Fundort: Formosa (Ako, Takao).

13. *Pullus akonis* OHTA ab. ***rufus*** ab. nov.

Halsschild rötlichbraun, der Makel auf der Flügeldecken an der Naht verlängert bis zur Spitze. Flügeldeckenspitzen oft verdunkelt.

Fundort: Formosa (Wanri, Ako, Kuyaniya).

14. *Pullus taiwanus* sp. nov.

Körper breit oval, schwarz. Kopf, Fühler und Taster gelblichrot, Halsschild an Vorder- und Seitenrändern gelblichrot gesäumt, der letztere Saum breiter als der erstere, an den Seitenrändern vor der Mitte ein wenig verschmälert. Schildchen schwarz. Flügeldecken je mit 2 schräggestellten Makeln, einer von der Schulterbeule bis zur Mitte der Flügeldecken und der andere im hinteren Drittel sich occupiert. Färbung *Pullus subvillosus* ähnlich, aber unterscheidet sich durch die folgenden Merkmal: Körper breiter, Halsschild gleichartig wie der Kopf stark punktiert; Flügeldecken stärker aber weitläufiger als am Halsschilde; der hintere Makel vorn gerandet; Flügeldecken an jeder Spitze rundlich und nicht rötlich gesäumt.

Beine und letztes Hinterleibssegment bräunlichrot, Hinterschenkel in der Mitte gedunkelt. Schenkellinie vollständig, Zwischenraum mit einigen grossen Punkten versehen, der Bogen schräg gekrümmt, reicht bis 5/6 der Länge des Segmentes und zur Innenseite des Epimeren der Hinterbrust schräg gerichtet. Prosternalfortsatz mit 2 parallelen bis Vorderrande desselben reichenden Kiellinien. Mesosternum hinter dem Prosternalfortsatze ein wenig ausgerandet. Körper mit grauweisslichen Härchen dicht bekleidet, auf den Flügeldecken diese Behaarung schräg nach hinten gerichtet.

Typisches Exemplar wurde von Prof. Dr. S. MATSUMURA am 30. Juli 1906 in Formosa (Hokuto) und zwei andere Exemplare wurden ebenso von Prof. Dr. S. MATSUMURA am 6. Juli 1906 (Koshun) und am 5. August 1906 (Anping)

in Formosa gesammelt.

Körperlänge: 1.7 mm.

Fundort: Formosa (Hokuto, Koshun, Anping).

15. *Pullus taiwanus* OHTA ab. ***zugronis*** ab. nov.

Kopf und Halsschild schwarz. Fühler, Taster und Beine dunkelbraun, Schenkel in der Mitte verdunkelt.

Fundort: Formosa (Tainan).

16. *Pullus sapporensis* sp. nov.

Dieses Tierchen ähnelt sich *Pullus taiwanus* OHTA, aber unterscheidet sich durch die folgenden Merkmal: Körper länglich oval, Kopf und Halsschild schwarz, letzterer an den Seitenrändern fast geradlinig, auf dem Kopfe und Halsschilde dichter und stärker, an den Flügeldecken dichter als *P. taiwanus*, punktiert.

Ein Exemplar im Entomologischen Museum zu Sapporo.

Fundort: Hokkaido (Berg Moiwa in Sapporo).

17. *Pullus tainanensis* sp. nov.

Diese ist eine überhaupt von der kleinsten Art in der Gattung *Pullus*. Körper eiförmig, schwarz. Oberseite mit grauweissen Haaren dicht bekleidet. Kopf nebst Tastern und Fühler schwarz. Halsschild am Vorderrande tief ausgerandet, die Hinterecken der Augen unter demselben bedeckt, an den Seitenrändern fast gerade, vorn ein wenig verschmälert, an der Basis in der Mitte stark nach hinten ausgebuchtet.

Flügeldecken an jeder Spitze an der Naht hin ein wenig gerundet, mit deutlichen Schulterbeulen; Behaarung schräg nach hinten gerichtet.

Auf dem Kopfe stark und weitläufig, am Halsschilde fein und spärlich, an den Flügeldecken an der Naht grob nach den Seitenrändern zu dichter und stärker punktiert. Schildchen dreieckig, äusserst fein punktiert.

Unterseite schwarz, nur letztes Bauchsegment schmutzrötlich. Prosternalfortsatz mit 2 parallelen Kiellinien, ihrer Zwischenraum fein punktiert. Mittelbrust grob punktiert. Schenkellinie des ersten Bauchsegmentes flach gekrümmt und zur äusseren Ecke des Epimeren der Hinterbrust schräg gerichtet, der Bogen vom Hinterrande des Segmentes etwa 1/4 der Länge des Segmentes entfernt, der Zwischenraum fein punktiert. Schienen dunkelbraun.

Ein Exemplar wurde von Prof. Dr. S. MATSUMURA am 16. April 1907 in Formosa (Tainan) gesammelt.

Körperlänge: 1.5 mm.

Fundort: Formosa (Tainan).

18. *Pullus kawamurai* sp. nov.

Körper eiförmig, schwarz. Dieses Tierchen steht *Pullus hilaris* MOTSCH. nahe an, aber der Körper etwas schmäler. Kopf nebst Tastern und Fühler rötlichbraun. Halsschild am Vorderrande schmal, an den Seitenrändern breit rötlichbraun gesäumt, an den Seitenrändern hinter der Mitte am breitesten, am Vorderrande tief ausgeschnitten.

Flügeldeckenspitzen schmutzrötlich. Auf dem Kopfe stark, am Halsschilde fein, an den Flügeldecken stark punktiert, auf den letzteren laufen an der Naht von der Basis bis zur Mitte die aus gröberen Punkten bestehenden Punktreihen. Prosternalfortsatz mit 2 vorn verschmälerten Kiellinien. Schenkellinie des ersten Bauchsegmentes vollständig, der Bogen breiter als der von *Pullus hilaris* MOTSCH., der Zwischenraum ohne Punktierung.

Ein Exemplar wurde von Herrn H. KAWAMURA aus Kumamoto am 10. April 1909 gesammelt und ihm zu Ehren benannt.

Körperlänge: 2 mm.

Fundort: Kiushu (Kumamoto).

19. *Pullus hilaris* MOTSCH.

Scymnus hilaris MOTSCHULSKY, Et. Ent., p. 119 (1858); CROTCH, Rev. Cocc., p. 254 (1874); WEISE, Deut. Ent. Zeit., p. 151 (1879); LEWIS, Ann. Mag. Nat. Hist., Vol. 17, No. 97, p. 38 (1896); SCHÖNFELDT, Cat. Col. Jap., p. 143 (1897); MATSUMURA, Kat. Nütz. Ins. Jap., p. 62 (1907).

Scymnus (Nephus) hilaris KURISAKI, Insect World, Vol. 27, No. 14, p. 16 (1925).

Scymnus (Pullus) hilaris WINKLER, Cat. Col. Reg. Par., 7, p. 763 (1927).

Pullus hilaris JACOBSON, Käf. Russ. West-Eur., p. 974 (1905).

Dieses Tierchen je mit 2 regelmässigen feinen parallelen punktreihen auf den Flügeldecken, die mit der Naht parallel bis zur Mitte der Flügeldecken laufen. Schenkellinie vollständig, der Bogen 1/5 der Länge vom Hinterrande des ersten Bauchsegmentes entfernt. Prosternalfortsatz mit 2 parallelen Kiellinien. Wegen der aufgezeichneten Merkmale soll sie unter der Gattung *Pullus* gestellt werden.

Fundorte: Hokkaido (Sapporo), Honshu (Aomori, Tokyo, Gifu, Maiko), Shikoku (Awa), Kiushu (Kumamoto), Idu (Hachijyo).

20. *Pullus hilaris* MOTSCH. ab. *awanus* ab. nov.

Kopf und Halsschild bald schwarz, bald jener am Kopfschilde und dieser am Vorderrande dunkelbraun gefärbt. Flügeldecken an den Spitzen dunkelbraun gesäumt.

Fundorte: Hokkaido (Jyozankei, Sapporo), Honshu (Awomori, Tokyo, Misaki, Takasago, Kyoto), Shikoku (Awa, Beppu), Formosa (Garambi).

21. *Pullus brunnescens* MOTSCH.

Scymnus brunnescens MOTSCHULSKY, Bull. Mosc., Vol. XXXIX, No. 11, p. 425 (1866); WEISE,

Stett. Ent. Zeit., Vol. XLVI, p. 236 (1885).

Scymnus (Pullus) brunnescens WINKLER, Cat. Col. Reg. Par., 7, p. 763 (1927).

Pullus brunnescens JACOBSON, Käf. Russ. West-Eur., p. 974 (1905).

Fundort: Japan.

22. *Pullus hoffmanni* WEISE

Scymnus Hoffmanni WEISE, Deut. Ent. Zeit., p. 152 (1879); SCHÖNFELDT, Cat. Col. Jap., p. 195 (1887); LEWIS, Ann. Mag. Nat. Hist., Vol. 17, No. 97, p. 37 (1896); SCHÖNFELDT, Cat. Col. Jap, p. 143 (1897); MATSUMURA, Kat. Nütz. Ins. Jap., p. 62 (1907).

Scymnus (Nephus) Hoffmanni KURISAKI, Insect World, Vol. 27, No. 14, p. 16 (1925).

Scymnus (Pullus) Hoffmanni WINKLER, Cat. Col. Reg. Par., 7, p. 764 (1927).

Pullus hoffmanni JACOBSON, Käf. Russ. West-Eur., p. 974 (1905).

Fundorte: Honshu, Shikoku, Kiushu.

23. *Pullus mitsuhashii* TAK.

Scymnus (Pullus) mitsuhashii TAKIZAWA, Trans. Sapporo Nat. Hist. Soc., Vol. VI, p. 222 (1917); WINKLER, Cat. Col. Reg. Par., 7, p. 764 (1927).

Fundort: Honshu (Kanagawa).

24. *Pullus vilis* WEISE

Pullus vilis WEISE, Arch. f. Natg., A. 2, p. 186 (1923).

Fundort: Formosa.

25. *Pullus sodalis* WEISE

Pullus sodalis WEISE, Arch. f. Natg., A. 2, p. 186 (1923).

Fundort: Formosa.

26. *Pullus contemtus* WEISE

Pullus contemtus WEISE, Arch. f. Natg., A. 2, p. 186 (1923).

Fundort: Formosa.

III. Gattung *Diomus* MULS.

Diomus MULSANT, Spec. Col. Trim. Sécur. p. 951 (1850).

1. *Diomus futahoshii* sp. nov.

Körper eiförmig, schwarz. Am Vorderrande des Halsschildes schmal rötlichbraun gesäumt oder das Halsschild ganz schwarz. In der Mitte der Flügeldecken je mit einem grossen ovalen rötlichbraunen Makel, der mehr nach der Naht sich genähert. Auf dem Kopfe und Halsschilde dicht und stark, an den Flügeldecken weitläufig, aber nicht dichter als am Halsschilde punktiert. Schildchen schwarz, fein punktiert.

Oberseite mit grauweisslichen Haaren dicht bekleidet. Auf den Flügeldecken diese Behaarung schräg nach hinten gerichtet.

Unterseite schwarz, dicht und stark punktiert. Fühler und Täster rötlichbraun. Beinen rötlichbraun, Schenkel in der Mitte verdunkelt. Prosternalfortsatz mit 2 Kiellinien, die vorn konvergierend und knapp hinter dem Vorderrande des Prosternums verbinden sich miteinander, diese Verbindung an der Spitze rundlich. Schenkellinie des Segmentes in schwacher Krümmung verbindet sich mit dem Hinterrande des ersten Bauchsegmentes. Das erste Bauchsegment mit 2 grossen ovalen Schenkeleindrücken.

Zwei Exemplare wurden von Prof. Dr. S. MATSUMURA am 10. Oktober 1906 in Formosa (Tappan) gesammelt.

Körperlänge: 2.5 mm.

Fundort: Formosa (Tappan).

2. *Diomus futahoshii* OHTA ab. ***koshunus*** ab. nov.

Kopf gelbbraun, zuweilen mit 2 schwarzen Makeln an der Innenseite der Augen.

Fundort: Formosa (Koshun, Tappan).

3. *Diomus futahoshii* OHTA ab. ***tappanus*** ab nov.

Kopf gelbbraun. Flügeldecken gelbbraun oder schwarz mit 2 grossen Längsflecken, die vorwiegenden Teil der Flügeldecken einnimmt, so dass schwarze Naht-, Seiten- und Spitzensaum sich zurück bleiben lassen.

Fundort: Formosa (Tappan, Shinsha).

IV. Gattung *Scymnus* KUGEL.

Scymnus KUGELANN, Schn. Mag., IV, p. 547–548 (1794).

1. *Scymnus pilicrepus* LEWIS

Scymnus pilicrepus LEWIS, Ann. Mag. Nat. Hist., Vol. 17, No. 97, p. 36 (1896); SCHÖNFELDT, Cat. Col. Jap., p. 143 (1897); JACOBSON, Käf. Russ. West-Eur., p. 976 (1905); MATSUMURA, Kat. Nütz. Ins. Jap., p. 63 (1907); WINKLER, Cat. Col. Reg. Par., p. 766 (1927).

Scymnus (Pullus) pilicrepus KURISAKI, Insect World, Vol. 27, No. 14, p. 15 (1925).

Fundorte: Honshu (Yokohama, Kashiwagi, Kiga, Ichiuchi), Shikoku, Kiushu.

2. *Scymnus patagiatus* LEWIS

Scymnus patagiatus LEWIS, Ann. Mag. Nat. Hist., Vol. 17, No. 97, p. 39 (1896); SCHÖNFELDT, Cat. Col. Jap., p. 143 (1897); JACOBSON, Käf. Russ. West-Eur., p. 976 (1905); MATSUMURA, Kat. Nütz. Ins. Jap., p. 62 (1907); WINKLER, Cat. Col. Reg. Par., 7, p. 766 (1927).

Scymnus (Nephus) patagiatus KURISAKI, Insect World, Vol. 27, No. 14, p. 16 (1925).

Fundorte: Honshu, Kiushu (Nagasaki).

3. *Scymnus fortunatus* LEWIS

Scymnus fortunatus LEWIS, Ann. Mag. Nat. Hist., Vol. 17, No. 97, p. 38 (1896); SCHÖNFELDT,

Cat. Col. Jap., p. 143 (1897); JACOBSON, Käf. Russ. West-Eur., p. 976 (1905); MATSUMURA, Kat. Nütz. Ins. Jap., p. 62 (1907); KURISAKI, Insect World, Vol. 27, No. 14, p. 16 (1925); WINKLER, Cat. Col. Reg. Par., 7, p. 766 (1927).

Fundort: Kiushu (Nagasaki).

4. *Scymnus sylvaticus* LEWIS

Scymnus sylvaticus LEWIS, Ann. Mag. Nat. Hist., Vol. 17, No. 97, p. 36 (1896); SCHÖNFELDT, Cat. Col. Jap., p. 143 (1897); JACOBSON, Käf. Russ. West-Eur., p. 976 (1905); MATSUMURA, Kat. Nütz. Ins. Jap., p. 63 (1907); KURISAKI, Insect World, Vol. 27, No. 14, p. 15 (1925); WINKLER, Cat. Col. Reg. Par., 7, p. 766 (1927).

Herr KURISAKI* behauptet, dass dieses Tierchen eine Abart von *Pullus dorcatomoides* sei. Wegen der unvollständigen Schenkellinien gehört dieses Tier aber zur Gattung *Scymnus*.

Fundorte: Honshu (Kaga, Yokohama); Kiushu (Nagasaki).

5. *Scymnus hareja* WEISE

Scymnus Hareja WEISE, Deut. Ent. Zeit., p. 150 (1879); SCHÖNFELDT, Cat. Col. Jap., p. 195 (1887); LEWIS, Ann. Mag. Nat. Hist., Vol. 17, No. 97, p. 37 (1896); SCHÖNFELDT, Cat. Col. Jap., p. 143 (1897); MATSUMURA, Kat. Nütz. Ins. Jap., p. 62 (1907).

Scymnus (Pullus) Hareja KURISAKI, Insect World, Vol. 27, No. 14, p. 14 (1925).

Scymnus (Nephus) Hareja JACOBSON, Käf. Russ. West-Eur., p. 976 (1905); WINKLER, Cat. Col. Reg. Par., 7, p. 766 (1927).

Prosternalfortsatz mit 2 nach vorn verschmälerten Kiellinien, der Zwischenraum weitläufig punktiert. Schenkellinie unvollständig, der Bogen bildet einen Viertelkreis, daher soll sie hier eingereiht werden.

Fundorte: Honshu (Tokyo, Chuzenji, Gifu), Shikoku (Awa), Formosa Kiirun).

6. *Scymnus hareja* WEISE ab. *yezoensis* ab. nov.

In der Mitte des Halsschildes mit einem grossen schwarzen Makel, der von der Basis bis zum Vorderrande verläuft.

Fundort: Hokkaido (Berg Akan).

7. *Scymnus hareja seboshii* subsp. nov.

In der Mitte der Flügeldecken mit einem gemeinschaftlichen rundlichen roten Makel, der vorn zweilappig gespalten. Flügeldeckenspitzen gelblichrot gesäumt, diese Färbung am breitesten an der Naht und jederseits nach den Epipleuren der Flügeldecken allmählich sich verschmälernd bis zur Mitte der Epipleuren der Flügeldecken, so dass die schwarze Färbung auf den Flügeldecken hinten bogenartig gesäumt ist.

Auf dem Kopfe stark, weitläufig, am Halsschilde sehr fein, an den Flügel-

*Insect World, Vol 27, No. 14, p. 15 (1925)

decken stark und dicht punktiert.

Mittel- und Hinterbrust schwarz, in der Mitte fein und dicht, an der äusseren Gegend grob punktiert. Prosternalfortsatz mit 2 Kiellinien, ihrer Zwischenraum fein und dicht punktiert. Das erste Hinterleibssegment schwarz, das 2. und 3. Segment in der Mitte schwarz, übrige Segmente hell gelblichrot, ziemlich dicht punktiert, die Punktierung aber so grob wie die äussere Gegend der Hinterbrust. Schenkellinie des ersten Bauchsegmentes unvollständig, ihrer Bogen vom Hinterrande des Segmentes etwa 1/5 der Länge entfernt, zum Teile parallel mit dem Hinterrande, welcher den Seitenrand nicht erreicht und zwar 1/6 der Länge vom Seitenrande entfernt, ihrer Zwischenraum in der äusseren Gegend stark und fein punktiert, die Punktierung nach der inneren Gegend zu weitläufiger werdend, aber neben der Schenkellinie fehlend. Beine hellrötlichgelb.

Ein Exemplar wurde von Herrn T. OTSUKA auf dem Berge Togakushi am 22. Juli 1916 gesammelt.

Fundort: Honshu (Togakushi in Shinano).

8. *Scymnus horishanus* sp. nov.

Körper eiförmig, schwarz. Kopf bräunlichrot. Halsschild an den Vorderecken je mit einem bräunlichroten Makel, der fast die Basis desselben erreicht. Hinter der Mitte der Flügeldecken mit 2 rundlichen bräunlichroten Makel, die dem Seitenrande sich genähert sind. Auf dem Kopfe weitläufig, am Halsschilde dicht, an den Flügeldecken, wie das Halsschild, dicht punktiert.

Unterseite schwarz, dicht und stark punktiert. Prosternalfortsatz mit 2 parallelen bis zum Vorderrande desselben reichenden Kiellinien, ihrer Zwischenraum dicht punktiert. Schenkellinie flach gekrümmt und knapp vor dem Hinterrande des ersten Bauchsegmentes nach der Seitenrande verlaufend, ihrer äussere Zweig ein wenig nach vorn gekrümmt und erlöscht. Hinterleibssegmente mit Ausnahme der 2 vorderen Segmenten bräunlichrot. Beine bräunlichrot, Schenkel stark entwickelt, seitwärts erweitert. Fühler und Taster bräunlichrot, bei den letzteren nur die letzte Keule verdunkelt.

Ein Exemplar wurde von Prof. Dr. S. MATSUMURA am 30. April 1917 in Formosa gesammelt.

Körperlänge: 2 mm.

Fundort: Formosa (Horisha).

V. Gattung *Nephus* MULS.

Nephus MULSANT, Hist. Nat. Col. Fr., IV, p. 236 (1846).

1. *Nephus bipunctatus* KUGEL.

Scymnus bipunctatus KUGELANN, Schneid. Mag., IV, p. 547 (1794); CROTCH, Rev. Cocc. p. 240 (1874); MATSUMURA, Kat. Nütz. Ins. Jap., p. 63 (1907).

Scymnus (Nephus) bipunctatus WEISE, Best. Tab. eur. Col., II, p. 66 (1879); GANGLBAUER, Käf. Mittel-Eur., III, p. 970 (1899); REITTER, Fauna Germanica, III, p. 130 (1911); KURISAKI, Insect World, Vol. 27, No. 14, p. 17 (1925); WINKLER, Cat. Col. Reg. Par., 7, p. 766 (1927).

Nephus bipunctatus JACOBSON, Käf. Russ. West-Eur., p. 976 (1905); KUHNT, Illust. Best. Tab. Käf. Deutschl., p. 586 (1901); SCHAUFUSS, Cal. Käf., I, p. 568 (1916); MADER, Best. Tab. eur. Col., 94, p. 33 (1924).

Fundorte: Hokkaido, Honshu, Shikoku, Kiushu, Okinawa.

2. *Nephus phosphorus* LEWIS

Scymnus phosphorus LEWIS, Ann. Mag. Nat. Hist., Vol. 17, No. 97, p. 37 (1896); SCHÖNFELDT, Cat. Col. Jap., p. 143 (1897); JACOBSON, Käf. Russ. West-Eur., p. 976 (1905); MATSUMURA, Kat. Nütz. Ins. Jap., p. 63 (1907); KURISAKI, Insect World, Vol. 27, No. 14, p. 15 (1925); WINKLER, Cat. Col. Reg. Par., 7, p. 766 (1927).

Fundorte: Honshu, Kiushu.

3. *Nephus sauteri* WEISE

Nephus Sauteri WEISE, Arch. f. Natg., A. 2, p. 187 (1923).

Fundort: Formosa.

4. *Nephus parenthesis* WEISE

Nephus parenthesis WEISE, Arch. f. Natg., A. 2, p. 187 (1923).

Fundort: Formosa.

5. *Nephus 5-punctatus* WEISE

Nephus 5-punctatus WEISE, Arch. f. Natg., A. 2, p. 188 (1923).

Fundort: Formosa.

VI. Gattung *Amida* LEWIS

Amida LEWIS, Ann. Mag. Nat. Hist., Vol. 17, No. 97, p. 35 (1896).

1. *Amida tricolor* HAR.

Scymnus tricolor HAROLD, Deut. Ent. Zeit., p. 87 (1878); SCHÖNFELDT, Cat. Col. Jap., p. 195 (1887).

Scymnus (Amida) tricolor SCHÖNFELDT, Cat. Col. Jap., p. 143 (1897); MATSUMURA, Kat. Nütz. Ins. Jap., p. 61 (1907).

Amida tricolor LEWIS, Ann. Mag. Nat. Hist., Vol. 17, No. 97, p. 35 (1896); JACOBSON, Käf. Russ. West-Eur., p. 976 (1905); WINKLER, Cat. Col. Reg. Par., 7, p. 766 (1927).

Fundort: Honshu.

2. *Amida tricolor* HAR. ab. ***formosana*** WEISE

Amida tricolor HAR. var. *formosana* WEISE, Arch. f. Natg., A. 2, p. 158 (1923).

Fundort: Formosa.

GEOGRAPHISCHE VERBREITUNG

Arten \ Fundorte	Kurilen	Sachalin	Hokkaido	Honshu	Shikoku	Kiushu	Okinawa	Formosa	Korea	Sibirien	Europa	Sonstige Verbreitung
I. Gat. *Paraclitostethus* OHTA (gen. nov.)												
1. *Paraclitostethus ovatus* OHTA (sp. nov.)								×				
2. *P. ovatus* OHTA ab. *kokuronis* OHTA (ab. nov.)								×				
II. Gat. *Pullus* MULS.												
3. *Pullus paganus* LEWIS				×	×	×		×				
4. *P. niponicus* LEWIS				×	×	×		×	×			
5. *P. niponicus* LEWIS ab. *munagronis* OHTA (ab. nov.)				×								
6. *P. niponicus* LEWIS ab. *nigriceps* OHTA (ab. nov.)				×								
7. *P. ferrugatus* MOLL			×	×						×	×	
8. *P. ferrugatus* MOLL var. *japonicus* WEISE				×								
9. *P. takabayashii* OHTA (sp. nov.)				×								
10. *P. dorcatomoides* WEISE				×	×			×				
11. *P. dorcatomoides* WEISE ab. *ferrugineus* OHTA (ab. nov.)				×	×							
12. *P. rectus* OHTA (sp. nov.)						×						
13. *P. ruficeps* OHTA (sp. nov.)				×								
14. *P. akonis* OHTA (sp. nov.)								×				
15. *P. akonis* OHTA ab. *rufus* OHTA (ab. nov.)								×				
16. *P. taiwanus* OHTA (sp. nov.)								×				
17. *P. taiwanus* OHTA ab. *zugronis* OHTA (ab. nov.)								×				
18. *P. sapporensis* OHTA (sp. nov.)			×									
19. *P. tainanensis* OHTA (sp. nov.)								×				
20. *P. kawamurai* OHTA (sp. nov.)						×						
21. *P. hilaris* MOTSCH.			×	×	×	×				×	×	
22. *P. hilaris* MOTSCH. ab. *awanus* OHTA (ab. nov.)			×	×	×			×				
23. *P. brunnescens* MOTSCH.												Indien
24. *P. hoffmanni* WEISE				×	×	×						

Arten \ Fundorte	Kurilen	Sachalin	Hokkaido	Honshu	Shikoku	Kiushu	Okinawa	Formosa	Korea	Sibirien	Europa	Sonstige Verbreitung
25. *P. mitsuhashii* TAK.				×								
26. *P. vilis* WEISE								×				
27. *P. sodalis* WEISE								×				
28. *P. contemtus* WEISE								×				
III. Gat. *Diomus* MULS.												
29. *Diomus futahoshii* OHTA (sp. nov.)								×				
30. *D. futahoshii* OHTA ab. *koshunus* OHTA (ab. nov.)								×				
31. *D. futahoshii* OHTA ab. *tappanus* OHTA (ab. nov.)								×				
IV. Gat. *Scymnus* KUGEL.												
32. *Scymnus pilicrepus* LEWIS				×	×	×						
33. *S. patagiatus* LEWIS				×		×						
34. *S. fortunatus* LEWIS						×						
35. *S. sylvaticus* LEWIS				×		×						
36. *S. hareja* WEISE				×	×			×				
37. *S. hareja* WEISE ab. *yezoensis* OHTA (ab. nov.)			×									
38. *S. hareja seboshii* OHTA (subsp. nov.)				×								
39. *S. horishanus* OHTA (sp. nov.)								×				
V. Gat. *Nephus* MULS.												
40. *Nephus bipunctatus* KUGEL.			×	×	×	×	×					
41. *N. phosphorus* LEWIS				×		×						
42. *N. sauteri* WEISE								×				
43. *N. parenthesis* WEISE								×				
44. *N. 5-punctatus* WEISE								×				
VI. Gat. *Amida* LEWIS												
45. *Amida tricolor* HAR.				×								
46. *A. tricolor* HAR. ab. *formosana* WEISE								×				

摘　　要

本邦產瓢虫科、ヒメテントウ族の昆虫は、從來、四屬、二十二種、二變種知られたるが、著者は今回更に、一新屬、一未記錄屬、十一新種、一新亞種、十新異常形を發見したれば、新屬及新種の記載と共に玆に發表する事させり。

以下日本產ヒメテントウ族の和名を列擧せん。

No.	學名	和名
1.	*Paraclitostethus ovatus* OHTA (sp. nov.)	マルヒメテントウ (新種、新稱)
2.	*P. ovatus* OHTA ab. *kokuronis* (ab. nov.)	
3.	*Pullus paganus* LEWIS	トビイロヒメテントウ
4.	*P. niponicus* LEWIS	アカスヂヒメテントウ
5.	*P. niponicus* LEWIS ab. *munagronis* OHTA (ab. nov.)	
6.	*P. niponicus* LEWIS ab. *nigriceps* OHTA (ab. nov.)	
7.	*P. ferrugatus* MOLL	クロヒメテントウ
8.	*P. ferrugatus* MOLL var. *japonicus* WEISE	オホクロヒメテントウ (新稱)
9.	*P. takabayashii* OHTA (sp. nov.)	タカバヤシヒメテントウ (新種、新稱)
10.	*P. dorcatomoides* WEISE	ツマアカヒメテントウ
11.	*P. dorcatomoides* WEISE ab. *ferrugineus* OHTA (ab. nov.)	
12.	*P. rectus* OHTA (sp. nov.)	デメヒメテントウ (新種、新稱)
13.	*P. ruficeps* OHTA (sp. nov.)	ヒメナガテントウ (新種、新稱)
14.	*P. akonis* OHTA (sp. nov.)	アコウヒメテントウ (新種、新稱)
15.	*P. akonis* OHTA ab. *rufus* OHTA (ab. nov.)	
16.	*P. taiwanus* OHTA (sp. nov.)	ヨツモンヒメテントウ (新種、新稱)
17.	*P. taiwanus* OHTA ab. *zugronis* OHTA (ab. nov.)	
18.	*P. sapporensis* OHTA (sp. nov.)	エゾヒメテントウ (新種、新稱)
19.	*P. tainanensis* OHTA (sp. nov.)	ヒメテントウ (新種、新稱)
20.	*P. kawamurai* OHTA (sp. nov.)	カワムラヒメテントウ (新種、新稱)
21.	*P. hilaris* MOTSCH.	コクロヒメテントウ
22.	*P. hilaris* MOTSCH. ab. *awanus* OHTA (ab. nov.)	
23.	*P. brunnescens* MOTSCH.	カバイロヒメテントウ (新稱)
24.	*P. hoffmanni* WEISE	クロヘリヒメテントウ
25.	*P. mitsuhashii* TAK.	ミツハシヒメテントウ
26.	*P. vilis* WEISE	ビリスヒメテントウ (新稱)
27.	*P. sodalis* WEISE	タイワンヒメテントウ (新稱)
28.	*P. contemtus* WEISE	ワイゼヒメテントウ (新稱)
29.	*Diomus futahoshii* OHTA (sp. nov.)	オホフタホシヒメテントウ (新種、新稱)
30.	*D. futahoshii* OHTA ab. *koshunus* OHTA (ab. nov.)	
31.	*D. futahoshii* OHTA ab. *tappanus* OHTA (ab. nov.)	
32.	*Scymnus pilicrepus* LEWIS	オホヒメテントウ
33.	*S. patagiatus* LEWIS	セスヂヒメテントウ
34.	*S. fortunatus* LEWIS	フタスヂヒメテントウ
35.	*S. sylvaticus* LEWIS	クビアカヒメテントウ
36.	*S. hareja* WEISE	キアシヒメテントウ
37.	*S. hareja* WEISE ab. *yezoensis* OHTA (ab. nov.)	
38.	*S. hareja seboshii* OHTA (subsp. nov.)	セボシヒメテントウ (新亞種、新稱)
39.	*S. horishanus* OHTA (sp. nov.)	ホリシヤヒメテントウ (新種、新稱)
40.	*Nephus bipunctatus* KUGEL.	アトホシヒメテントウ
41.	*N. phosphorus* LEWIS	フタホシヒメテントウ
42.	*N. sauteri* WEISE	ザウテルヒメテントウ (新稱)
43.	*N. parenthesis* WEISE	パレントヒメテントウ (新稱)
44.	*N. 5-punctatus* WEISE	イツホシヒメテントウ (新稱)
45.	*Amida tricolor* HAR.	アミダテントウ
46.	*A. tricolor* HAR. ab. *formosana* WEISE	